

RICHTLINIEN

Seit 1985 begleitet und fördert die Hypo-Kulturstiftung durch die Ausstellungen in der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung die Arbeit der Museen. Die Kunsthalle bietet ein Forum für die Präsentation eines Themenspektrums von der Antike bis zur Gegenwart.

Zur Vertiefung der Kooperation mit den Museen im deutschsprachigen Raum hat die Hypo-Kulturstiftung ein Stipendienprogramm geschaffen, das die wissenschaftliche Arbeit der Museen fördern soll. Es gelten die folgenden Richtlinien:

1. Gefördert werden Post-Doktoranden kunstwissenschaftlicher und archäologischer Fächer sowie Diplom-Restauratoren für die wissenschaftliche Arbeit an einem Ausstellungsprojekt bzw. die naturwissenschaftliche Arbeit an Museumsobjekten zur Vorbereitung eines Ausstellungsprojektes.
2. Die Laufzeit des Stipendiums beträgt 12 Monate. Die Höhe des Stipendiums beträgt maximal 50.000 EUR.
3. Schriftliche Anträge können gestellt werden von der Leitung eines Museums, dessen Arbeit in direktem oder indirektem Zusammenhang mit der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung steht.
4. Das Stipendium wird in der Regel einmal im Jahr durch die Hypo-Kulturstiftung vergeben.
5. Die Hypo-Kulturstiftung behält sich vor, die vorstehenden Richtlinien jederzeit zu ändern.

Stand 1/2019